

Zum internationalen Frauentag am 8. März erklären die unten genannten Grünenpolitiker:

## **Genderpolitik ist jedermanns Sache!**

### **Grüne Männer fordern Männer zu mehr Engagement für Gleichstellungspolitik auf**

Trotz auf dem Papier überwundener Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern verdienen Frauen in der Europäischen Union noch immer im Durchschnitt 16 Prozent weniger als Männer - in Deutschland sind es sogar 23 Prozent weniger. Sei es durch offene Lohndiskriminierung oder auf Grund des Engagements für Familie und Kinder. Diese dramatische Ungleichbehandlung auf Grund des Geschlechts wollen wir nicht länger akzeptieren. Männer dürfen zu dieser Ungerechtigkeit nicht länger schweigen. Deshalb fordern wir alle Männer auf, sich am internationalen Frauentag offen zu einer tatsächlichen Gleichberechtigung zu bekennen und an den Aktionen zum Frauentag teilzunehmen.

Die nach wie vor überwiegend von Frauen - zunehmend aber auch von einigen Männern - geleistete Familienarbeit wird von der Gesellschaft nicht als gleichwertige Leistung anerkannt. Durch Erziehung und gesellschaftliche Vorurteile werden Frauen immer noch in ganz bestimmte, meist schlecht bezahlte Berufsfelder gedrängt, wohingegen den Männern eine einseitige Ernährerrolle aufgezwängt wird. Die notwendige - nicht nur formale sondern tatsächliche - Gleichberechtigung von Mann und Frau kann daher nur mit einem gesellschaftlichen Diskurs einher gehen, der festgefahrene Rollenbilder und Vorurteile aufricht. Hierzu möchten wir vor allem die Männer ermutigen.

- Jan Philipp Albrecht (Europakandidat von Bündnis 90/Die Grünen aus Niedersachsen)
- Henning von Barga (Leitung Gunda Werner Institut in der Heinrich Böll Stiftung)
- Cem Özdemir (Bundesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen)
- Malte Spitz (Bundesvorstandsmitglied von Bündnis 90/Die Grünen)
- Ralf Fücks (Vorstand Heinrich Böll Stiftung)
- Tarek Al-Wazir (Parteiratsmitglied von Bündnis 90/Die Grünen und Grüner Fraktionsvorsitzender im Landtag Hessen)
- Volker Ratzmann (Parteiratsmitglied von Bündnis 90/Die Grünen und Grüner Fraktionsvorsitzender im Berliner Abgeordnetenhaus)
- Arvid Bell (Parteiratsmitglied von Bündnis 90/Die Grünen)
- Max Löffler (Bundesvorstandssprecher GRÜNE JUGEND)
- Dr. Robert Habeck (Schriftsteller und Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein)
- Arndt Klocke (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen)
- Daniel Mouratidis (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg)
- Daniel Köbler (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Rheinland-Pfalz)
- Prof. Dr. André W. Heinemann (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Bremen)
- Christoph Erdmenger (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Sachsen-Anhalt)
- Jürgen Suhr (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Mecklenburg-Vorpommern)
- Stefan Gelbhaar (Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Berlin)
- Anjes Tjarks (stv. Landesvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Hamburg)
- Sven Lehmann (Landesvorstandsmitglied Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen)
- Markus Ganserer (Bündnis 90/Die Grünen Bezirksvorstand Mittelfranken)
- Florian Braunreuther (Geschäftsführer Kreisverband Bündnis 90/Die Grünen Erlangen)